



MITTEILUNGSBLATT

Nr. 42

10. Juni 1998

Inhalt und Zweckbestimmung dieser Sendung

Sehr geehrte, liebe Mitglieder!
Endlich ist es soweit, daß wir Ihnen das Mitteilungsblatt Nr. 42 und die längst fällige Büchersendung zukommen lassen können. Terminschwierigkeiten führten zu einer Verzögerung. Wir bitten um Entschuldigung.

Sie erhalten zum Jahresbeitrag 1998 folgende Veröffentlichungen:

1. Sonderschrift: 82/2
Erwin Spehr: Die Domänenämter Uschpiaunen und Grumbkowkaiten (Kreis Pillkallen). Dörfer, Güter und ihre Bewohner. Prästationstabellen (1723-1858). Teil II: Bereich Grumbkowkaiten. 772 S.
(Der erste Halbband der Sonderschrift 82 (Bereich Uschpiaunen) ist im Jahre 1996 ausgeliefert worden.)
2. QMS 5/2
Hansheinrich Trunz: Apotheker und Apotheken in Ost- und Westpreußen. 1397-1945. Ein Namen-, Orts- und Literaturverzeichnis. 156 S.
(Der erste Band der Apothekerkartei Trunz ist im Jahre 1993 ausgeliefert worden.)
3. Band 27 (1997)
der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge". 642 S.
4. Band 19 (1997)
der Reihe "Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv". 230 S.

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt: DM 80,-- für Mitglieder im Inland
 DM 90,-- für Mitglieder im Ausland

Der Jahresbeitrag ist nach der Satzung bis zum 31.03.1998 auf das Konto des Vereins einzuzahlen: **Postbank Hamburg: Konto: 1575 80-206 / BLZ 200 100 20**

Ein Überweisungsträger mit dem Eindruck einer Spendenbescheinigung ist der Sendung beigelegt.

Mitglieder, die den Jahresbeitrag für 1998 bereits überwiesen haben, sind von dieser Aufforderung ausgenommen.

Mitglieder, die über den Jahresbeitrag hinaus dem Verein eine Spende zukommen lassen möchten, können den beiliegenden Zahlschein hierfür verwenden.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die durch ihre Spende die Sache des Vereins unterstützen.

Geschäftsbericht für 1997

Mitteilungen über den Verlauf des Geschäftsjahres 1997 enthalten die Mitteilungsblätter Nr. 40 vom 01.03.1997 und Nr. 41 vom 25.08.1997. Ferner ist auf das in diesem Mitteilungsblatt auf den Seiten 7-13 abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung 1997 hinzuweisen.

Auf der Jahreshauptversammlung 1997 sind die Herren Dr. Rolf Farnsteiner und Dr. Reinhold Heling wegen ihrer großen Verdienste für den Verein zu dessen Ehrenmitgliedern ernannt worden.

Auf der Jahreshauptversammlung 1997 wurde Herr Uwe Reich, Hildebrandtstr. 7, 29221 Celle, zum Beisitzer des Vorstandes mit dem Aufgabenbereich "Archiv und Bücherei" als Nachfolger von Herrn Eckert gewählt. - Aus Krankheitsgründen legte Herr Eckert den Beisitzerposten nieder. Am 15.10.1997 verstarb Herr Eckert.

Im Geschäftsjahr 1997 sind folgende Veröffentlichungen gegen den Jahresbeitrag an alle Mitglieder abgegeben worden:

1. Sonderschrift 83/2: Gerhard Kling: Das Territorium der Stadt Elbing 1772/73 (Preußische Landesaufnahme). Teil II: Die Ortschaften der Elbinger Niederung XXIII und 378 S.
2. Sonderschrift 87: Friedwald Moeller: Amtsblatt der Königl. Preußischen Regierung zu Danzig. Personenkundliche Auszüge 1834-1870. XVIII und 239 S.
3. Sonderschrift 92: Robert Stein: Die Umwandlung der Agrarverfassung Ostpreußens durch die Reform des 19. Jahrhunderts. 1. Band: Die ländliche Verfassung Ostpreußens am Ende des 18. Jahrhunderts. Jena 1918 (FN). XIX, XXIV und 575 S.
4. Band 26 (1996) der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge" XXI und 650 S.
5. Band 18 (1996) der Reihe "Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv". 322 S.
6. Mitteilungsblätter: Nr. 40 und 41 zusammen 14 S.

Diese fünf Schriften incl. Mitteilungsblätter haben einen Umfang von insgesamt 2.283 Seiten.

In begrenzter Auflage (nicht im Jahresbeitrag enthalten) sind im Geschäftsjahr 1997 erschienen:

1. Sonderschrift 90:
Reinhold Heling und Brigitte Poschmann: Die Bevölkerung Ermlands 1773. Die ältesten Prästationstabellen des Hochstifts. (Zusammendruck der Einzelveröffentlichungen aus APG NF Bd. 17-26). Zwei Textbände und ein Registerband. 1376 S., 1 Karte. Mit einer Einleitung von Frau Dr. Poschmann. Hierin wird besonders auf die Verzeichnisse der ermländischen katholischen und evangelischen Kirchenbücher hingewiesen. / Preis: DM 74,50 zuzügl. Versandkosten
2. Sonderschrift 93:
Anton Wormit: Geschichte der Gemeinde Allenburg. VIII und 249 S.
Anhang: Festschrift zur Einweihung der wiederaufgebauten Kirche in Allenburg am 30. August 1925. 20 S.
Anhang: Hugo Bonk: Aus Allenburgs Vergangenheit. Darstellungen und Urkunden zur Feier des fünfzehnjährigen Stadtjubiläums am 15. Juli 1900. 36 S. und 15 S. Register / Preis: DM 37,50 zuzügl. Versandkosten

3. QMS/1: Die Kartei Quassowski

- a) Buchstabe D. - 2. Auflage. VIII u. 337 S.
Preis: DM 23,-- zuzügl. Versandkosten
- b) Buchstabe E. - 2. Auflage. VIII u. 200 S.
Preis: DM 14,50 zuzügl. Versandkosten
- c) Buchstabe F. - 2. Auflage. VIII u. 306 S.
Preis: DM 19,50 zuzügl. Versandkosten

4. QMS 7:

Dietrich Flade: Aus dem Archiv der Grafen zu Dohna-Reichertswalde. Familienkundliche Aktenauszüge aus einem ostpreußischen Gutsarchiv 1596-1933. 224 S.
Preis: DM 14,50 zuzügl. Versandkosten

5. QMS 9:

Ulrich Fox: Totenbücher 1830-1876 und Friedhofsdokumentationen 1900-1992 des Kirchspiels Alt-Wartenburg im Ermland. 232 S. (nicht mehr lieferbar)

Die Veröffentlichungen können bestellt werden über die allgemeine Bestellschrift: Elisabeth Meier, Postfach 110539, 46125 Oberhausen (FAX: 0208-669475)

Mitgliederbewegung

Der Verein hatte am 01.01.1997 = 1.102 Mitglieder. Bis zum 31.12.1997 wurden 60 Mitglieder aufgenommen.

Ausgeschieden sind:

13 Mitglieder durch Tod:

Dr. Heinrich Blank - Hans Brozio - Kurt Eckert - Friedrich Goebel - Dietrich Hochwald - Dieter Hussmann - Ernst Jülich - Guido Kerinnes - Ernst-Wilhelm Nueske - Horst Sachs - Gerhard Storost - Artur Tiedmann - Eckard Weinberger

45 Mitglieder durch Kündigung:

Bernhard Abel - Werner Altmann - Elsa Aschenbrenner - Hans Brehm - Dieter Bromund - Dr. Gerhard Conradi - Hermann Damerau - Dietrich Dobke - Edith Dressler - Kurt Dyck - Günter Flögel - Dieter Geffe - Wolfgang Gutzeit - Kerstin Handke - Nikolaus Herhold - Karma Jahnke - Manfred Kettel - Tanja Konziella - Karl-H. Krebs - Siegfried Lange - Manfred Lindenau - Reinhard Lotto - Heinz Ludwig - Anneliese Mensch - Walter Mikoleit - Inge Möller - Christel Petersen - Ernst Pohlmann - Erna Pranz-Daynen - Hans v. Prondzynski - Paul Pruss - Gerda Putzien - Jürgen Rauber - Elisabeth Ringlau - Alfred Rubbel - Sigmar Rundt - Ulrike Salomon - Hans J. Schikorra - Edgar Spang - Marcus Sprick - Dr. Alfred Steiniger - Wilhelm Teubert - Walter-E. Theike - Bernhard Wagner - Burkhard Wendel

18 Mitglieder nach § 7 der Satzung:

Urte Bildat - Stefan Friedrich - Jutta Goroncy - Helga Hennings - Dagmar Hochfeld - Willi Kaiser - Dieter Kawellis - Alexander Keyserlingk - Peter Kiep - Hans-J. Kieschke - Olaf Kijewski - Rolf Pollberg - Brigitte Rattay - Karsten Reitz - Christina Scharwies - Jürgen Teske - Richard Tiegs - Tasso Tratz

Am 31.12.1997 hatte der Verein 1.086 Mitglieder.

Mitteilungen des Vorstandes

- I. **Schriftenversand:**
Der Band 28 (1998) der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge" kann leider diesem Versand nicht beigelegt werden, da sich die Fertigstellung einiger wichtiger Beiträge verzögert hat. Wegen der hohen Portokosten erscheint es nicht gerechtfertigt, diesen Band noch in diesem Jahr nachzuliefern.
- II. **Veröffentlichungen:**
- Die in TOP 12b des in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten Protokolls der Jahreshauptversammlung 1997 genannten Schriften
Sonderschrift 88/1 (Diehlmann: Edition des Ostpr. Fol. 911a / Türkensteuer, Nachtgeldregister 1539
Sonderschrift 91 (Caspar Stein: Das alte Königsberg. Nachdruck)
Sonderschrift 94 (Polenz/Hungerecker: Anhalt-Dessau in Ostpreußen. Nachdruck Polenz: Norkitten, ergänzt um Aktenveröffentlichungen von Hungerecker)
konnten wegen der verhängten Bundshaushaltssperre im Jahr 1997 nicht mehr öffentlich gefördert werden.
Die Sonderschrift 89 (Wenzel: Das Danziger Adreßbuchwesen) ist immer noch nicht fertig.
 - Nachdrucke vergriffener Veröffentlichungen:
Die zweite Auflage des ersten Bandes der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge" (1953/54) kann für einen Preis von DM 18,- zuzügl. Versandkosten abgegeben werden (Bestelladresse: Elisabeth Meier, Postfach 1105 39, 46125 Oberhausen).
- III. **Vereinsjubiläum:**
- Mitgliederreise zum Vereinsjubiläum im Jahre 2000
Wie bereits bei der Mitgliederversammlung 1996 angekündigt und im Mitteilungsblatt Nr. 40 veröffentlicht, planen wir im Jahre 2000 anlässlich des 75jährigen Bestehens unseres Vereins eine neuntägige Mitgliederreise nach Ost- und Westpreußen.
Wir fahren mit dem "Ost-Reise-Service" Bielefeld, einem bewährten und sehr erfahrenen Reiseunternehmen, mit zwei Bussen vom Samstag 09. Sept. bis Sonntag 17. Sept. 2000.
Damit ist die Fahrt auf 100 Personen, Mitglieder und deren Angehörige, begrenzt.
Wir starten von mehreren Einsteigeorten in West- und Norddeutschland und erreichen am ersten Tag Stettin. Weiter geht es nach Danzig. Dort bleiben wir zwei Nächte und besichtigen ausführlich die Stadt. Auf der Weiterfahrt nach Königsberg besuchen wir die Marienburg. In Königsberg bleiben wir wiederum zwei Nächte, wir begehen dort unsere Festveranstaltung, machen eine Stadtbesichtigung und fahren nach Rauschen und Cranz an die See. Weiter geht es nach Allenstein. Dort übernachten wir erneut zweimal und unternehmen eine Ganztagesfahrt durch Masuren mit einer Schiffstour. Auf der Rückfahrt besichtigen wir Thorn und übernachten in Landsberg. Zusätzlich wollen wir in Danzig und Allenstein die dortigen Staatsarchive besuchen und einige Archivbeamte zu unseren Abendessen einladen. Dadurch soll der Kontakt zu diesen wichtigen Institutionen verbessert werden.

Das Reiseunternehmen hat bereits die Hotels vorreserviert. Wir wohnen grundsätzlich in guten, gepflegten Häusern, für polnische und russische Begriffe First-Class-Hotels, die nicht nur über Zimmer mit Dusche/WC, Fernseher und Telefon, sondern auch über die sonstigen Annehmlichkeiten eines großen Hauses verfügen. Der Reisepreis für die Neun-Tage-Fahrt wird einschl. Halbpension, Besichtigungen, Führungen und Dampferfahrt pro Person DM 1.198,- betragen, bei einem Einzelzimmerzuschlag von DM 280,-. Zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung 1998 versenden wir eine ausführliche Information zur Reise. Die Buchungsunterlagen erhalten Sie im Jahre 1999.

- IV. **Mitgliederverzeichnis:**
Bestellungen nur an:
Frau Ute Drechsler, Titschenhofer Str. 47, 42553 Velbert
Das ständig aktualisierte Mitgliederverzeichnis kann gegen eine Kostenbeteiligung wie folgt abgegeben werden:
- Computerausdruck ca. 90 Seiten DIN A4 = DM 20,-
- Diskette mit Textverarbeitungssystem "Word for Windows 6.0a" = DM 15,-
Es wird gebeten, der Bestellung kein Geld bzw. keine Briefmarken beizufügen. Den übersandten Mitgliederverzeichnissen liegt jeweils ein Zehlschein bei.
Wer von den Mitgliedern eine e-mail-Adresse hat, möge diese Frau Drechsler mitteilen, damit die e-mail-Adresse in das Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden kann.
- V. 75 Jahre Historische Kommission für ost- und westpr. Landesforschung
Die Historische Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung feiert in diesem Jahr ihr 75jähriges Bestehen. Dieserhalb findet am Samstag, den 10.10.1998, 20.00 Uhr, im Ostpreußischen Landesmuseum in 21335 Lüneburg, Ritterstr. 10, eine Veranstaltung statt, zu der die Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind.
- VI. **50. Deutscher Genealogentag in Lünen**
Der 50. Deutsche Genealogentag findet vom 04. bis 07.09.1998 in Lünen statt.
- VII. **Hinweise auf geplante Veröffentlichungen anderer Verlage:**
- Familiengeschichtliche Bibliographie. Bearb. v. Eckart Henning und Gabriele Jochums. N.F. Bd. 1 (1945-1960). Erfstadt 1998. Ca. 400 S., DM 174,-. Subskriptionspreis bis 31.12.1998: DM 139,-. Bestellungen an Herrn Dieter Zwinger, Osannstr. 24, 64285 Darmstadt.
 - Familienarchive in öffentlichem und privatem Besitz, 3. Aufl.: Es wird gebeten, vorhandene Bestände von Familienarchiven, Familienstiftungen, genealogischen Nachlässen und Sammlungen u.ä. mit Angabe der Laufzeit und des Umfangs dem Bearbeiter der Neuauflage, Herrn Dipl.-Archivar Dirk Ullmann (c/o. Verlag Degener & Co., Postfach 1360, 91403 Neustadt/Aisch) zu melden.
- Beide Buchvorhaben werden von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV) unterstützt.

VIII. Besorgung von Archivarbeiten:

Der entsprechende Aufruf im Mitteilungsblatt Nr. 41 v. 25.08.1997, S. 3, hat leider keinen Widerhall gefunden. Es wird nochmals gebeten, Herrn Fecker (Schenefelder Diek 3, 22589 Hamburg) interessante Quellen in den einschlägigen Archiven anzuzeigen, oder am besten gleich vor Ort, nach Rücksprache mit der Schriftleitung, zu besorgen. Die anfallenden Kopierkosten würde der Verein übernehmen, dem an einer Veröffentlichung solcher Quellen gelegen wäre.

IX. Neue Anschriften:

Schriftleiter der APG:

Carsten Fecker, Schenefelder Diek 3, 22589 Hamburg

Bearbeiterin des Mitgliederverzeichnisses:

Ute Drechsler, Titschenhofer Str. 47, 42553 Velbert

X. Jahreshauptversammlung 1998

Die Jahreshauptversammlung 1998 findet am Samstag, 10. Oktober 1998 im Hotel Seminaris in Lüneburg statt. Die Einladung mit Tagesordnungspunkten usw. erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt.

Verantwortlich für dieses Mitteilungsblatt:

Prof. Dr. Dr. Gerd von der Oelsnitz, St.-Jakob-Str. 3, 82110 Germering

Reinhard Wenzel, An der Leegde 23, 29223 Celle

PROTOKOLL

Thema: Jahreshauptversammlung 1997

Ort: Hotel Seminaris, Lüneburg, Am Kurpark, Soltauer Str. 3

Tag: Samstag, den 11. Oktober 1997

Anwesende: 90 Personen

| | | |
|-------------------------|----------------------------------|---------------------|
| Dr. Martin Armgart | Michael Ehrhardt | Christian Pletzing |
| Wilhelm Kranz | Dr. Rolf Farnsteiner | Heinz Hennemann |
| Hans-Jürgen Wolf | Reinhard Borchert | Dr. Dietrich Flade |
| Meta Kukies | Theo Schwarzat | Werner Murza |
| Edith Bussas | Dr. Rudolf Radtke | Dr. Hans-P. Jorzick |
| Uwe Reich | Aribert Buchholz | Wolfgang Kaehler |
| Gabriele Bastemeyer | Günter Mauter | Inge Schmidt |
| Michael Amelang | Frank Bleck | Paul-Fritz König |
| Siegfried Ellmer | Andreas Nass | Detlef Ollesch |
| Martin Kowalski | Herbert Koschorrek | Horst Newiger |
| Rolf Carstens | Günter Schött | Manfred Böttcher |
| Eva Koeve | Anorte Großkreutz | Willy Wittke |
| Lutz Wenau | Siegfried Kieschke | Heinz Klimkat |
| Ulrich Thinat | Jürgen Markmann | Siegfried Müller |
| Ursula Doerk | Mark Helfrich | Arnold Schulz |
| Volker Mischke | Dagmar Liedtke | Martinas Pareigis |
| Margot Lütke | Walter Kapahnke | Hans Glaser |
| Günther Meinhard | Alfred Tullney | Michael Ziemann |
| Wolfgang Brozio | Ulrich Küßner | Ruth Bahr |
| Hans-H. Decker | Gerhard Kling | Yvonne Storek |
| Isolde Beinert | Siegfried Ramm | Immanuel Handrock |
| Alfred Jakubassa | Heinz Rayzik | Alfred Denda |
| Sieglinde Falkenstein | Otto Wank | Ralf Leonhardt |
| Dieter Dombrowski | Gerhard Seikat | Dr. Klaus Roemer |
| Ursula Ebeling | Klaus Messmer | Gerhard Chomse |
| Horst Tritscher | Ulrich Skierlo | Julius v. Gostomski |
| Dr. Hans-J. Wessolowski | Gerhard Huß | Eckhard Preuschhof |
| Dr. Gernot Geginat | Kurt Vogel | Reinhard Wenzel |
| Günter Wichmann | Carsten Fecker | Elisabeth Meier |
| Dr. Reinhold Heling | Prof. Dr. Dr. Gerd v.d. Oelsnitz | |
| KGM Heiligenbeil | | |
| - Siegfried Dreher | | |

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Gerd von der Oelsnitz, Germering

Protokoll: Reinhard Wenzel, Celle

TOP 1: (Eröffnung und Totengedenken)

Herr Prof. von der Oelsnitz eröffnet die Versammlung um 14.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Versammlung gedenkt der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder:

| | | |
|-----------------------|----------------------|------------------|
| Horst-Günter Benkmann | Dr. Heinrich Blank | Friedrich Goebel |
| Dietrich Hochwald | Dieter Hußmann | Ernst Jülich |
| Guido Kerinnes | Ernst-Wilhelm Nueske | Horst Sachs |
| Gerhard Storost | Eckard Weinberger | |

TOP 2: (Wahl eines Versammlungsleiters)

Herr Prof. von der Oelsnitz wird per Akklamation zum Versammlungsleiter gewählt. Gäste werden zugelassen. Herr Murza wird als Senior des Vereins begrüßt.

TOP 3: (Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit)

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit der Versammlung nach § 15 der Satzung werden festgestellt.

TOP 4: (Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.10.1996)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.10.1996 ist im MittBl. Nr. 40 vom 01.03.1997 auf den Seiten 5-10 abgedruckt. Auf eine Verlesung wird einstimmig verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: (Kassenbericht- und Kassenprüfungsbericht für 1996)

Der von Herrn Dr. Roemer erstellte Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1996 ist im MittBl. Nr. 41 vom 25. August 1997 auf der Seite 4 abgedruckt worden. Herr Huß erstattet als einer der beiden Kassenprüfer auch im Namen von Herrn Tritscher den Kassenprüfungsbericht. Er erklärt für beide, daß die Überprüfung der drei Kassen (Versandleiter-, Beitrags- und Hauptkasse) keine Beanstandungen ergeben habe.

TOP 6: (Geschäftsbericht für 1996)

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1996 ist im MittBl. Nr. 40 vom 01. März 1997 auf den Seiten 2 und 3 abgedruckt worden. Die Versammlung verzichtet auf eine Verlesung. Es erfolgt keine weitere Wortmeldung. Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

TOP 7: (Aussprache zu den Punkten 3 bis 6 und Entlastung des Vorstandes)

Es erfolgt keine Wortmeldung. Auf Antrag von Herrn Huß wird der Vorstand bei 5 Enthaltungen (Vorstand) entlastet.

TOP 8: (Ernennung von Herrn Dr. Rolf Farnsteiner u. Herrn Dr. Reinhold Heling zu Ehrenmitgliedern)

Auf Vorschlag des Vorstandes werden die Herren Dr. Rolf Farnsteiner und Dr. Reinhold Heling wegen ihrer großen Verdienste um den Verein von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern des Vereins gewählt. Unter großem Applaus der Versammlung werden die Ehrenurkunden Herrn Dr. Farnsteiner und Herrn Dr. Heling ausgehändigt. Die beiden Ehrenmitglieder bedanken sich unter weiterem Applaus der Anwesenden für die ihnen zuteil gewordene Ehrung.

Herr Dr. Farnsteiner gibt einen kurzen Abriß der Vereinsgeschichte nach 1945 und berichtet, wie der Verein nach dem Verlust seines Forschungsgebietes seine Veröffentlichungspraxis wieder aufnehmen konnte, um vor allen Dingen Quellen durch Drucklegung vor Verlust zu sichern. An dieser bewährten Zielsetzung müsse festgehalten werden.

Herr Dr. Heling unterstreicht die Ausführungen von Herrn Dr. Farnsteiner und weist darauf hin, daß die familienkundlich ergiebigen Quellen des Historischen Königsberger Staatsarchivs durch die bisherigen Veröffentlichungen des Vereins noch lange nicht auch nur annähernd ausgewertet, ja, kaum "angeritzt" sind. Familienforschung dürfe nicht eindimensional sein und müsse in die allgemeine Landeskunde eingebettet sein. Mit Dank an seine Mitarbeiter, besonders an Frau Gramberg, Bad Pyrmont, beschließt Herr Dr. Heling seine Ausführungen.

TOP 9: (Neubesetzung Beisitzerposten für Archiv und Bücherei)

Herr Prof. von der Oelsnitz läßt der Versammlung von Herrn Eckert Grüße ausrichten und teilt mit, daß Herr Eckert schwer erkrankt sei und deshalb seinen Beisitzerposten für Archiv und Bücherei nicht mehr ausüben könne. Herr Eckert hat deshalb als seinen Nachfolger seinen Arbeitskollegen Herrn Uwe Reich, Hildebrandtstr. 7, 29221 Celle, in Vorschlag gebracht. Herr Reich stellt sich der Versammlung kurz vor und berichtet, daß er das von Herrn Eckert ausgeübte Amt

bereits kommissarisch ausübe. Auf Antrag des Vorstandes wird Herr Reich bei eigener Enthaltung einstimmig zum Beisitzer des Vorstandes gemäß § 18 Abs. 3 der Satzung mit dem Aufgabenbereich "Archiv und Bücherei" gewählt.

TOP 10: (Überblick über das Geschäftsjahr 1997)

In diesem Jahr sind die Sonderschriften 83.2 (Kling: Territorium der Stadt Elbing), 87 (Moeller: Amtsblatt Danzig) und 92 (Stein: Agrarverfassung Ostpreußens) sowie Band 26 (1996) der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge. (noch für 1996) und Band 18 der Reihe "Familienarchiv" (noch für 1996) gegen den Jahresbeitrag an alle Mitglieder ausgeliefert worden.

In begrenzter Auflage sind in diesem Jahr in der Reihe QMS erschienen: QMS 7 (Flade: Aus dem Archiv der Grafen von Dohna-Reichertswalde), QMS 9 (Fox: Totenbücher und Friedhofsdokumentation Alt-Wartenburg).

In begrenzter Auflage sind in diesem Jahr folgende vergriffene Bände der Kartei Quassowski nachgedruckt worden: QMS/1: Buchstabe D - E - F.

TOP 11: (Ergebnisse der Datenerhebung durch die Arbeitsgemeinschaft EDV)

Herr Dr. Flade berichtet unter Bezugnahme auf die in TOP 12 der Mitgliederversammlung vom 12.10.1996 (siehe MittBl. Nr. 40 vom 01.03.1997, S. 7) dargestellten Zielsetzungen. Bei einer zukünftigen Textgestaltung der Vereinszeitschrift durch PC soll das bisherige Schriftbild möglichst erhalten bleiben. Ein Problem ist die Einbeziehung polnischer und tschechischer Schriftzeichen. Die angekündigte Literaturdatenbank hat Gestalt angenommen und kann während der Jahreshauptversammlung in Augenschein genommen werden. Sie basiert auf dem System Windows 3.1. Bisher sind die "Alte APG (1927-1943)" sowie 3 Jahrgänge "Altpreußische Forschungen" eingearbeitet worden. Herr Dr. Flade bittet um weitere Mitarbeiter, damit die entsprechenden Daten jahrgangsweise eingegeben werden können. Der Verein wird ab November 1997 eine "home page" im Internet haben. Herr Dr. Flade regt an, daß interessierte Mitglieder ihre e-mail-Anschrift sowie ihr Einverständnis mitteilen sollten, um deren Anschriften im Internet bekanntgeben zu können.

TOP 12: (Stand und Perspektiven der Vereinsveröffentlichungen)

a) Altpreußische Geschlechterkunde:

Herr Fecker berichtet, daß die Bände 27 (1997) und 28 (1998) aus Kostengründen erst im Frühjahr 1998 ausgeliefert werden.

Herr Fecker skizziert die Planung der nächsten Bände. Wünschenswert sei es, daß mehr Beiträge über Westpreußen eingereicht würden. Auch Königsberg stärker vertreten sein. Es sei zu bemerken, daß viele Verfasser ihre Publikationstätigkeit aus Altersgründen einstellen.

Herr Fecker verweist auf den Aufruf im MittBl. Nr. 41 vom 25.08.1997 auf S. 3 (Ziffer IV.) und bittet der Schriftleitung Quellen in den einschlägigen Staatsarchiven anzuzeigen, damit diese für die Veröffentlichungen besorgt und ausgewertet werden können. Wünschenswert sei die Fortsetzung von Veröffentlichungen über die Lehrerseminare, Mühlenlisten und Prästationstabellen. Auch könnten Kirchenbücher veröffentlicht werden, wobei sich hier zunächst solche Kirchspiele anbieten würden, deren Überlieferung nur bruchstückhaft ist und daher vom Umfang her in der APG veröffentlicht werden könnten.

Herr Prof. von der Oelsnitz weist darauf hin, daß der goldgelbfarbige Karton der Einbanddeckel der Vereinszeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde" nicht mehr hergestellt wird. Der Verein hat die Restposten aufgekauft, die allenfalls für 2 bis 3 Bände reichen dürften. Die Schriftleitung bittet daher um Mitteilung, bei welcher Firma Ersatz beschafft werden kann.

b) Sonderschriften und QMS:

Herr Dr. Heling berichtet, daß er für das Geschäftsjahr 1997 folgende Schriften zur Förderung beim Bundesministerium des Innern angemeldet habe, wobei der Bewilligungsbescheid noch aussteht:

- Sonderschrift 88/1 (Diehlmann: Edition des Ostpr. Fol. 911a / Türkensteuer, Nachtgeldregister 1539)
- Sonderschrift 91 (Casper Stein: Das alte Königsberg / Nachdruck)
- Sonderschrift 94 (Polenz/Hungerecker: Anhalt-Dessau in Ostpreußen. Nachdruck Polenz: Norkitten, ergänzt um Aktenveröffentlichungen von Hungerecker)

Bei Ausbleiben der Förderung muß die Reihenfolge der Veröffentlichung und die Höhe der Auflage überdacht werden.

Zusätzlich ist in begrenzter Auflage in Verbindung mit der Kreisgemeinschaft Wehlau als Sonderschrift 93 ein Nachdruck der "Geschichte der Gemeinde Allenburg" von Anton Wormit aus dem Jahre 1905 von 100 Exemplaren für unseren Verein erfolgt. Die zu erstellenden Register sind noch nicht fertig.

In Vorbereitung ist die Sonderschrift 90 (Heling/Poschmann: Die ältesten ermländischen Prädikationsstabellen 1773). Dabei handelt es sich um den von Anfang an mit dem Historischen Verein für Ermland geplanten Zusammendruck der in der APG NF 1987-1996 nunmehr vollständig veröffentlichten Prädikationsstabellen in drei paginierten Bänden, nämlich zwei Textbänden mit einer Einführung zur Familienforschung im Ermland von Brigitte Poschmann und einem gesonderten Registerband. Dieser Zusammendruck wird vom Historischen Verein für Ermland zusätzlich als Beiheft 13 der Zeitschrift jenes Vereins ZGAE veröffentlicht und als Jahresgabe für 1997 und 1998 an die Mitglieder des Historischen Vereins für Ermland abgegeben. Für den Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen ist deshalb und wegen des bereits erfolgten Abdrucks des reinen Textteils in der APG nur eine geringe Auflage vorgesehen.

Herr Dr. Heling weist ferner darauf hin, daß die Fortführung der Aktenedition der preußischen Landesaufnahme von Westpreußen 1773 nach wie vor gefährdet sei, wie dieses bereits auf der Jahreshauptversammlung des Vorjahres ausgeführt worden ist. Nach Überprüfung der im Geheimen Staatsarchiv in Berlin (vormals in Merseburg) lagernden Unterlagen ist festgestellt worden, daß die im Herder-Institut in Marburg/Lahn befindlichen sogenannten Marburger Auszüge zu fehlerhaft sind, um veröffentlicht zu werden. Deshalb muß die weitere Veröffentlichung der preußischen Landesaufnahme von 1773 leider abgesetzt werden.

Die Neuauflage der Sonderschrift 21 (Altpreußische Geschlechterkunde. Inhalts- und Namenverzeichnis 1927-1943) und die der Sonderschrift 58 (Veröffentlichungen des Vereins. 1953-1985), letztere mit einer Fortschreibung bis in die Gegenwart, soll von Herrn Prof. Spehr nach bereits vorgelegter Konzeption erfolgen.

Die Neubearbeitung von QMS 2 (Ziplies: Ortsnamenänderungen in Ostpreußen) erfolgt durch Herrn Mischke und ist in die Obhut des Vorstandes gegeben.

QMS 9 (Fox: Totenbücher und Friedhofsdokumentation Alt-Wartenburg) ist in begrenzter Auflage erschienen und bereits vergriffen.

Als QMS 10 ist seit längerem ein Abdruck der seinerzeit vorgenommenen Abschriften der Kirchenbücher von Drengfurth vorgesehen. Aus Gründen der Finanzierung ist dieses Projekt immer wieder zurückgestellt worden.

Weitere Vorhaben für die Reihe QMS sind nicht in Sicht.

Der Nachdruck weiterer Bände der Kartei Quassowski (QMS 1) hängt ebenfalls von den finanziellen Möglichkeiten des Vereins ab. In diesem Jahr sind die Bände mit den Buchstaben D - E - F in begrenzter Auflage nachgedruckt worden. Folgende Bände sind vergriffen: A (trotz Nachdruck 1992), B I/Ba-Be (trotz Nachdruck 1992), B II/Be-Br, C (trotz Nachdruck 1992), H - M - N - O und P.

Herr Dr. Heling bittet um Hinweise auf Pfarrer, damit das Projekt "Altpreußisches evangelisches Pfarrerbuch" gefördert und zum Abschluß gebracht werden kann. Zur Zeit wird die Sonderschrift 11/1 (Moeller: Die Kirchspiele und ihre Stellenbesetzungen) neu geschrieben und mit einem Register versehen. Wann der biographische Teil in Form der Sonderschrift 11/2 fortgeschrieben werden kann, ist infolge des umfangreichen und unübersichtlichen Materials noch ungewiß.

Herr Dr. Heling regt an, den im Geheimen Staatsarchiv in Berlin verwahrten Nachlaß Moeller mehr als bisher für die Vereinsarbeit zu nutzen, was wegen der Datenmenge aus seiner Sicht eine dankbare Aufgabe für die Arbeitsgemeinschaft EDV im Verein sei. Einem solchen Ansatz käme das Geheime Staatsarchiv besonders entgegen. Beim Nachlaß Moeller handelt es sich im wesentlichen um 59 maschinengeschriebene Sammelbände mit Auszügen aus gedruckten Werken und ungedruckten Quellen und der allgemeinen Ausarbeitungen Moellers, die fotografiert und in 48 gebundenen Bänden zu je etwa 600 Karteikarten (3 pro Seite) allgemein benutzt werden können, jedoch auch nach Meinung des Geheimen Staatsarchivs wie die "Kartei Quassowski" veröffentlicht werden sollte.

Herr Dr. Heling weist ferner auf die ebenfalls im Geheimen Staatsarchiv verwahrte Königsberger Kirchenbuchkartei hin, die nach seiner Meinung auch zu dem "Königsberger Erbe" gehört, dessen sich der Verein annehmen und das er in seine "Wissensherrschaft" bringen müsse. Gleiches gilt für die zusammen mit dieser Kartei angelegten Königsberger Judenregister. Beide Quellen sollten mittels EDV aufbereitet und für alle Vereinsmitglieder nutzbar gemacht werden, was das Geheime Staatsarchiv unterstützen würde.

Abschließend teilt Herr Dr. Heling der Versammlung mit, daß er organisatorische Aufgaben hierfür und anderweitige neue Projekte nicht mehr übernehmen werde. Er wolle sich wegen des Pfarrerbuches nur noch um die auf den Weg gebrachten Sonderschriften kümmern ansonsten lediglich beratend zur Verfügung stehen. Der Verein muß sich deshalb darauf einstellen, daß ab 1999 ein neuer Schriftleiter für die Bereiche Sonderschriften und für die Reihe QMS zu bestellen ist.

c) Familienarchiv

Herr Dr. Roemer weist darauf hin, daß der Band 19 (1997) der Reihe "Familienarchiv" Herrn Paul Aberger zum 85. Geburtstag gewidmet ist und mit dem Versand für 1998 ausgeliefert wird. Die Beiträge "Aus dem Nachlaß Quassowski. Ahnenlisten und Stammböden" werden im "Familienarchiv" fortgesetzt. Herr Dr. Roemer bittet um Ergänzungen und Korrekturen aus dem Mitgliederkreis. Der Band 20 (1998) ist noch nicht fertig und kann deshalb nicht den nächsten Versand genommen werden.

TOP 13: (Deutscher Genealogentag in München)

Herr Prof. von der Oelsnitz hat in diesem Jahr als Delegierter des Vereins den in München vom 12. bis 15.09.1997 abgehaltenen 49. Deutschen Genealogentag besucht und gibt der Versammlung einen kurzen Bericht:

- Ein genealogisches Ortsverzeichnis (GOV) durch Roland Gröber ist geplant.
- Über die Aktion "Forscherkontakte (FOKO) ist durch Herrn Zwinger eine neu bearbeitete CD-Rom herausgebracht worden.
- Ein neues Verzeichnis genealogischer Nachlässe in öffentlichen und privaten Archiven durch den Degener Verlag ist geplant.
- Die Subskription der "Familiengeschichtlichen Bibliographie" ist bis zum 30.10.1998 verlängert worden.
- Das Personenstandsgesetz wird in dieser Legislaturperiode nicht novelliert.
- Die Archivgebühren werden drastisch steigen.

- Von kirchlichen Archiven einzelner Bundesländer werden grundsätzlich keine Kirchenbücher mehr ab 1876 herausgegeben. Vielmehr wird auf die Standesämter verwiesen.
- Der nächste Deutsche Genealogentag findet vom 04. bis 07.09.1998 in Lünen statt. Für 1999 ist Leipzig vorgesehen.

Im Anschluß an diese Ausführungen kommt es zu einem lebhaften Erfahrungsaustausch der Anwesenden im Hinblick auf die Einsichtnahme in Unterlagen bei den Standesämtern und bei den Mormonen. Die Einsichtnahme bei den Standesämtern ist nur in begründeten Fällen, wie z.B. bei Erbschaftsangelegenheiten, möglich. Die Mormonen sind gehalten, die Schutzfristen des Kirchengesetzes der Evang. Kirche der Union zur Sicherung und Nutzung von kirchlichem Archivgut vom 30.05.1988 (Amtsblatt der Evang. Kirche der Union in Deutschland 1988, S. 266) einzuhalten. (Näheres dazu siehe TOP 14 des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1996, MittBl. Nr. 40 vom 01.03.1997, S. 10)

TOP 14: (Archivreisen nach Danzig und Allenstein)

Herr Wenzel verweist zunächst auf seinen Bericht während der Jahreshauptversammlung 1996 (MittBl. Nr. 40 vom 01.03.1997, S. 7). Eine wichtige Änderung hat sich bezüglich der Anfertigung von Fotokopien ergeben. Diese können vom Benutzer nicht mehr vor Ort erstellt werden. Es muß vielmehr ein schriftlicher Antrag gestellt werden, der erst von der Archivverwaltung in Warschau geprüft und genehmigt werden muß. Nach positiver Bescheidung geht dem Antragsteller ein Kostenvoranschlag zu. Erst nach Überweisung des verlangten Betrages (etwas über DM 1,- pro Kopie) werden die bestellten Kopien erstellt und zugesandt.

Herr Prof. von der Oelsnitz hat im Juni 1997 das Staatsarchiv Danzig besucht und den Nachlaß von Bernhard Schmid und Ernst von der Oelsnitz einsehen können. Die Kopienpreise erschienen überteuert. Ein Anfertigen von Kopien durch Benutzer war nicht möglich.

Herr Fecker hat in diesem Jahr das Erzdiözesanarchiv in Allenstein besucht. Findbücher in Form eines PC-Ausdruckes sind vorhanden. Es existieren vom Diözesanarchiv vor 1945 gesammelte Unterlagen und Forschungsergebnisse (zumeist Stamm-, Ahnen- und Nachfahrentafeln und -listen) von ermländischen Familienforschern und auch 7 Bände der genealogischen Sammlungen von Pfarrer Paul Anhuth (gest. 1923). Auch konnte das Vorhandensein von Materialien aus dem bis 1945 in Braunsberg existierenden Archiv des Historischen Vereins für Ermland festgestellt werden. In der Archivbücherei ist der Ermländische Schematismus, soweit er gedruckt worden ist, vollständig vorhanden.

Herr Wenzel hat im Juni 1997 die vormalige Stadtbibliothek Danzig, jetzt Biblioteka Gdańska Polskiej Akademii Nauk (PAN), besucht und dort die weitgehend vorhandenen Danziger Adreßbücher eingesehen zwecks Auswertung für die Sonderchrift 89 (Wenzel: Danziger Adreßbuchwesen). Herr Wenzel weist darauf hin, daß sich einige Danziger Adreßbücher aus diesem Jahrhundert auch in der **Bibliothek des Deutschen Museums in München** befinden. Dort ist Einsichtnahme nur im Lesesaal möglich.

TOP 15: (Auskunftswesen)

Herr Wichmann hat eine Liste von Mitgliedern erstellt, die zur Beantwortung von Anfragen aus ihren Forschungsgebieten bereit sind. Der Vorstand wird die an ihn herangetragenen Anfragen, soweit er diese nicht selbst bearbeiten kann, an die auskunftswilligen Mitglieder weiterleiten. Herr Wichmann hat das Mitgliederverzeichnis, das bekanntermaßen verfasseralphabetisch geordnet ist, nach den angegebenen Forschungsgebieten ausgewertet. Die Liste ist nach Ortsnamen alphabetisch sortiert. Es empfiehlt sich aber sie nach Kirchspielen alphabetisch abzurufen und dabei die gewünschten Orte zusätzlich anzugeben. Es wird die Frage erörtert, ob die Weitergabe der auf diese Weise erstellten Daten zulässig ist. Es wird dabei darauf hingewiesen, daß sich im Zweifel ein Mitglied bei Eintritt

in den Verein bereit erklärt haben dürfte, daß die jeweils angegebenen Forschungsgebiete zumindest den Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden dürfen. Die Anwesenden nehmen nach längerer Diskussion zustimmend zur Kenntnis, daß Herr Wichmann die von ihm erstellte Liste der Forschungsgebiete auf Anfrage nur an die betreffenden Mitglieder aushändigen wird. Mitglieder, die ihre Forschungsgebiete auf gar keinen Fall weitergeben wollen, sollen dieses Herrn Wichmann mitteilen.

Ferner wird diskutiert, ob auch die e-mail-Adresse mit in das Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden soll. Eine abschließende Empfehlung konnte noch nicht gegeben werden.

TOP 16: (Verschiedenes)

Es wird ein Aufruf der Kreisgemeinschaft Pr. Holland verlesen, in dem der Kreisvertreter Herr Bernd Hinz interessierte Vereinsmitglieder aufruft, Orts- und Kirchspielchroniken zu erarbeiten.

Herr Preuschhof stellt die von ihm erstellte Familiengeschichte "Die Ahnen der Geschwister Preuschhof" vor und verteilt an die Anwesenden ein Info-Blatt. Herr Preuschhof bittet den Verein, seine Ausarbeitung zu veröffentlichen.

TOP 17: (Ort und Zeitpunkt der nächsten Jahreshauptversammlung)

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 10. Oktober 1998, im Hotel Seminaris in Lüneburg statt. Wortmeldungen dazu erfolgen nicht.

TOP 18: (Schlußwort)

Herr Prof. von der Oelsnitz dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und das in der Aussprache bekundete Interesse an den Vereinsangelegenheiten. Die Versammlung wird um 18.25 Uhr geschlossen.

Celle, 20. Dezember 1997

gez. Reinhard Wenzel

Germering, 31. Januar 1998

gez. Prof. Dr. Dr. v. d. Oelsnitz